

Radball Schweizercup-Final 2020

Das Liestaler NLA-Radballteam mit Andry Accola und Lukas Oberer stand am Wochenende in Altdorf im Schweizercup-Final. Sie konnten diesen auf dem unglücklichen vierten Rang beenden, jedoch bedeutet dieser Rang die beste Platzierung eines regionalen Teams in der Geschichte des Cups.

Dank dem Gruppensieg im Halbfinal starteten Andry Accola und Lukas Oberer in der vermeintlich einfacheren Gruppe. Dieses Jahr haben sich von den neun NLA-Mannschaften nur deren fünf für den Final der besten acht Mannschaften qualifiziert. Im ersten Spiel trafen Accola/Oberer auf ein Team aus der 1. Liga, der dritthöchsten Liga. Das junge Altdorfer Team, gegen welches die Liestaler im Halbfinal gewinnen konnte, erwies sich jedoch als harter Brocken. Doch am Schluss gewannen Accola/Oberer das Spiel. Im zweiten Gruppenspiel trafen sie wieder auf ein sehr junges Team, das NLB-Team aus Mosnang. Hier hatten die Baselbieter härter zu beissen und am Schluss trennte man sich 6:6 Unentschieden. Nun hiess es, dass die Baselbieter im letzten Gruppenspiel gegen den NLA-Tabellenführer aus Mosnang sich eine Niederlage erlauben können, diese aber nur mit drei Toren Differenz. Dies gelang ihnen und mit einer 1:4 Niederlage qualifizierten sie sich für die Finalpoule der besten vier Teams. Im Halbfinal trafen die Liestaler auf Pfungen, das Schweizer WM-Team 2019. Accola/Oberer kämpften hervorragend und hielten das Spiel lange ausgeglichen, am Schluss mussten sie aber eine unglückliche 3:4 Niederlage entgegennehmen. Da sich Accola in diesem Spiel unglücklich verletzte, trat er handicapiert zum letzten Spiel gegen das zweite NLB-Team aus Mosnang an. Leider reichte es den Baselbietern nicht mehr zu einem Sieg und so mussten sie sich mit dem vierten Gesamtrang begnügen. Doch damit steigerten sich Accola/Oberer im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz und erreichten somit die beste Cup-Platzierung in der Geschichte des VMC Liestal.

Ebenfalls standen an diesem Wochenende die Teams in den Kategorien U17 und U13 an den Schweizermeisterschaften im Einsatz. Den Liestaler Mannschaften lief es in beiden Klassen hervorragend. In der U17 standen Flavio Fortini und Levin Fankhauser im Einsatz. Sie konnten ihre vier Spiele gegen Altdorf, Winterthur, Pfungen und Amriswil allesamt klar und deutlich gewinnen. Dank diesen Siegen führen die beiden nun die Tabelle klar an und sind bereits jetzt praktisch für den Final qualifiziert.

Die U13 Mannschaft mit Elias Oberer und Nils Affolter stand in Möhlin im Einsatz. Auch sie konnten alle drei Spiele gegen St. Gallen und Pfungen 1 und 2 gewinnen und dank den neun Punkten stehen die beiden nun auf dem hervorragenden dritten Gesamtrang.

01.03.2020